

# Gemeinde Büchen

## Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 13.11.2023; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

---

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:45 Uhr

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender/Gemeindevertreter

Räth, Markus

#### Gemeindevertreterin

Horn, Carmen  
Leifels, Christin  
Satzel, Nadine

#### Gemeindevertreter

Gladbach, Thomas  
Müller, Bert  
Winkler, Patrick

#### Pool-Vertretung

Johannsen, Matthias

#### Verwaltung

Möller, Uwe

#### Gäste

Schankin, Stephanie

#### Schriftführerin

Volkening, Tanja

### Abwesend waren:

#### Gemeindevertreterin

Dede, Peggy

#### Gemeindevertreter

Lüneburg, Henning

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Berichtswesen
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Stellenplan zum Haushalt 2024
- 7) Antrag der ABB Fraktion Jugendbeirat und Seniorenbeirat
- 8) Antrag der ABB Fraktion Werbeflächen
- 9) Antrag der ABB Fraktion Stadtbuslinie
- 10) Stellenplan zum 2. Nachtragshaushalt 2023
- 11) Beschluss des Kreises - Planung einer Schwimmhalle für Schulen, Schwimm- u. Rettungsschwimmsport
- 12) Werbefinanzierter Gemeindebus
- 13) Teilaufgaben des gemeindlichen Bauhofes
- 14) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Rät h eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist. Frau Dede und Herr Lüneburg sind für die heutige Sitzung entschuldigt. Der Tagesordnungspunkt „Stellenplan 2024“ wird einvernehmlich auf Punkt 6 der Tagesordnung verschoben.

#### 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Rät h beantragt, die Tagesordnungspunkte 15 und 16 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

##### Beschluss

Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 15 und 16 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung:            Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 0

##### Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung erheben sich keine Einwände.

#### 4) **Berichtswesen**

Herr Rät h ergänzt das Berichtswesen um folgende Punkte:

Auf dem Bahnhof wurden 2 Wartehäuschen und ein Wärmeraum durch die NAH.SH errichtet. Das Wärmehäuschen ist bisher abgeschlossen. Der Nutzungsbeginn wird von der Verwaltung erfragt.

Für 2024 wird der Sitzungsbeginn des Steuerungs Ausschuss einvernehmlich auf 18:30 Uhr festgelegt.

Herr Möller ergänzt folgende Themen:

18% der Büchener Bevölkerung sind unter 18 Jahren.

Es fanden erste Gespräch für die Errichtung eines zusätzlichen Fußgängertunnels statt.

**5) Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**6) Stellenplan zum Haushalt 2024**

Die Freiwillige Feuerwehr Büchen hat die Erweiterung des Stellenplanes um eine Stelle eines hauptamtlichen Gerätewartes beantragt. Herr Bretzke erläutert den vorliegenden Antrag.

Die CDU-Fraktion fragt nach, ob die Stellenanteile von 0,5 Stellen über den Bauhof besetzt werden können und die Erweiterung des Stellenplanes für den Gerätewart die weiteren 0,5 Stellenanteile betragen. Herr Möller beantwortet, dass die Auswahlverfahren für die neuen Stellen im Bauhof bereits laufen und daher eine anteilige Besetzung über den Bauhof nicht möglich ist.

**Beschluss**

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 wird beschlossen.

**Abstimmung:**            Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**7) Antrag der ABB Fraktion Jugendbeirat und Seniorenbeirat**

Frau Horn stellt den Antrag der ABB-Fraktion vor.

1. Ziel ist die Wiederbelebung eines Kinder- und Jugendbeirates in Büchen.

Herr Gladbach sieht es als eine Aufgabe der politischen Vertreter, bei den Kindern und Jugendlichen Werbung für die politische Beteiligung zu machen.

Frau Volkening erläutert, dass der Kinder- und Jugendbeirat sich aus den Jugendlichen heraus bilden muss. Die Beschäftigten des Jugendzentrums haben hierzu in der Vergangenheit verschiedene Projekte und Gespräche mit Jugendlichen geführt. Das Aufgabenfeld der MOKJA-Stelle, die zum 01.01.2024 besetzt sein wird, umfasst die Unterstützung bei der Gründung und Begleitung eines Kinder- und Jugendbeirates.

2. Ziel ist die Bildung eines Seniorenbeirates, wenn der Bedarf hierzu besteht.

Herr Johannsen sieht die Senioren bereits über die Fraktionsarbeit gut eingebunden.

Es sind keine Wünsche zu mehr Beteiligung von älteren Menschen an die Verwaltung herangetreten worden.

### **Beschluss**

Der Hauptausschuss beschließt

1. Der Ausschuss für Jugend, Kultur Sport und Soziales möge sich mit der Wiederbelebung eines Kinder- und Jugendbeirates unter Begleitung der Beschäftigten des MOKJA-Projektes befassen.
2. Der Bürgervorsteher wird gebeten, im Rahmen der Seniorenweihnachtsfeier die Bildung eines Seniorenbeirates anzusprechen. Die weitere Befassung erfolgt im Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales.

**Abstimmung:**            Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **8) Antrag der ABB Fraktion Werbeflächen**

Frau Horn stellt den Antrag der ABB-Fraktion vor.

An den Geländern rund um den Bürgerplatz in Büchen, ist es Gewohnheit, dass Werbebanner angebracht werden. Immer wieder kommt es vor, dass dort nicht nur Banner aus aktuellem Anlass hängen, sondern auch dauerhaft Werbung angebracht wird. Die Verwaltung wird gebeten, eine Regelung zur Nutzung der gemeindlichen Werbeflächen festzulegen.

Herr Möller weist darauf hin, dass ein Plakatieren des Geländers um den Bürgerplatz nicht zulässig ist und vom Landesbetrieb für Straßenbau nur geduldet wird. Keine von der Verwaltung getroffene Regelung zur Plakatierung hätte rechtlich Bestand.

Der Antrag wird von der ABB-Fraktion zurückgezogen.

#### **9) Antrag der ABB Fraktion Stadtbuslinie**

Herr Winkler stellt den Antrag der ABB-Fraktion vor.

Der Bereich Am Steinatal/Nüssauer Weg und der Ortsteil Nüssau-Dorf gehört zu den bevölkerungsreichsten Gebieten in Büchen. Die Wege um Besorgungen oder Besuche zu machen in Richtung Ortszentrum, Bahnhof oder sozialer Fürsorge sind weit. Es wird angeregt, über die Einführung eines Stadtbusses nachzudenken.

Die Verwaltung wird gebeten, Informationen zur Stadtbuslinie der Stadt Schwarzenbek und des Bürgerbusses der Gemeinde Berkenthin einzuholen. Frau Schankin bittet, auch die Teilnahme am Pilotprojekt für selbstfahrende Busse zu prüfen. Herr Möller wird zudem mit dem Mobility-Team der NAH.SH Kontakt aufnehmen.

### **Beschluss**

Durch die Gemeinde ist ein Buslinienkonzept zu prüfen. Dabei sind besonders folgende Kriterien in den Fokus zu stellen:

1. Trägerschaft
2. Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen
3. Förderprogramm
4. Betreiber

Die Ergebnisse des Prüfauftrages sind dem Gremium zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzubereiten.

**Abstimmung:** Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **10) Stellenplan zum 2. Nachtragshaushalt 2023**

Herr Räth trägt die Vorlage vor.

Herr Johannsen fragt zur Eingruppierung der StellenplanNr. 67 nach. Frau Volkening erläutert, dass zum 01.05.2022 die Überleitung in den TV-V in die EG 8 erfolgte. Nach Überprüfung der Möglichkeiten im TV-V und anhand eines vorliegenden Urteils, erfolgte die Höhergruppierung in die EG 10 TV-V.

### **Beschluss**

Der Stellenplan zum 2. Nachtragshaushalt wird beschlossen.

**Abstimmung:** Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **11) Beschluss des Kreises - Planung einer Schwimmhalle für Schulen, Schwimm- u. Rettungsschwimmsport**

Herr Räth trägt den Beschluss des Kreises vor, sich an den notwendigen Kosten für den Bau sowie ggf. an den Betriebskosten einer Schwimmsportstätte im Südkreis zu beteiligen.

Der Kreis bittet um Rückmeldung, ob grundsätzliches Interesse an einer Umsetzung besteht. Zur Vorbereitung weiterer Gespräche sind die im Anschreiben aufgeführten Punkte 1 bis 6 darzulegen.

Herr Möller sieht für die Gemeinde keine Möglichkeit der Umsetzung. Bereits für die Beantwortung von Punkt 2 zur Wärmeversorgung, könnte das vorhandene BHKW im Winter kein Schwimmbad beheizen. Die Fläche des Waldschwimmbades bietet keinen ausreichenden Platz für eine weitere Schwimmsportstätte. Herr Möller rät von einer Interessensbekundung ab.

Alle Fraktionen hätten das Projekt einer Schwimmsportstätte in Büchen gerne unterstützt. Die Bedenken seitens Herrn Möller werden anerkannt. Frau Schankin

bittet, zukünftig die Bedenken im Vorwege an die Fraktionen zu leiten.

**Beschluss**

Der Hauptausschuss beschließt, dass die Gemeinde Büchen kein grundsätzliches Interesse an der Umsetzung einer Schwimmsportstätte hat.

**Abstimmung:** Ja: 7            Nein: 0            Enthaltung: 1

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**12) Werbefinanzierter Gemeindebus**

Herr Möller trägt die Vorlage vor.

Der im Dezember 2018 geschlossene Pachtvertrag mit der Firma Mobil Sport- und Öffentlichkeitswerbung GmbH über die kostenlose Nutzung des überwiegend im Jugendzentrum eingesetzten Gemeindebusses (Marke Ford, 9-Sitzer) läuft nach 5 Jahren aus. Das Fahrzeug geht im April 2024 gegen eine vertraglich vereinbarte Einmalzahlung in Höhe von € 1000,-- in das Eigentum der Gemeinde Büchen über. Die Werbefolien auf dem Fahrzeug müssen dann (mit Ausnahme der Eigenwerbung der Gemeinde Büchen) entfernt werden.

In 2018 wurden von mehreren Gewerbebetrieben Beschwerden an die Gemeinde Büchen herangetragen, dass die Kosten der Anmietung von Werbeflächen deutlich zu hoch seien. Auch das Nachfolgeangebot als 7-Sitzer kommt für das Jugendzentrum nicht in Betracht.

**Beschluss**

Der Hauptausschuss sieht derzeit keinen Bedarf an einem neuen werbefinanzierten Fahrzeug für die Gemeinde Büchen.

**Abstimmung:** Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**13) Teilaufgaben des gemeindlichen Bauhofes**

Herr Räth trägt die Vorlage vor.

Neben den typischen Aufgaben eines Bauhofes sind die Mitarbeiter des Bauhofes mit vielfältigen weiteren Sonderarbeiten bzw. Extraleistungen beschäftigt (Aufstellung der Sondertätigkeiten sind in der Anlage aufgeführt). Aufgrund des Wachstums der Gemeinde ist zu erwarten, dass auch der zeitliche Aufwand der Mitarbeiter für diese Tätigkeiten steigen wird.

Neben den in der Anlage aufgeführten Sondertätigkeiten werden in regelmäßigen Abständen die Bauhofmitarbeiter von Bürgern angesprochen bzw. aufgefordert auch deren Grasschnitt mitzunehmen. Es wird teilweise behauptet, dass der Bauhof dieses immer schon gemacht hatte. Das Abholen des u. A. Grünschnitts wird durch die AWSH mittels der Biotonne realisiert. Der Bauhof würde bei dieser

Tätigkeit in Konkurrenz zur AWSH stehen, was nicht gestattet ist.

Der Werkausschuss der Gemeinde Büchen hat in der Sitzung am 02.12.2021 beschlossen, dass von Anliegern in den Alleestraßen eingesammeltes Laub bzw. von Standorten mit Einzelbäumen, die durch die Baumschutzsatzung unter Schutz stehen, vom Bauhof abzuholen ist. Der Beschluss sollte für die in der Anlage unter Punkt 7 weiteren aufgeführten Arbeiten zur Laubabholung erweitert werden.

Seitens des örtlichen Schützenvereines besteht der Wunsch die in der Anlage unter Punkt 2 aufgeführten Arbeiten durch den gemeindlichen Bauhof erledigen zu lassen.

Herr Möller bittet, über die aufgeführten Festlegungen zu entscheiden.

### **Beschluss**

1. Der Hauptausschuss der Gemeinde Büchen beschließt, dass weiterhin vom gemeindlichen Bauhof kein Grünschnitt von Privatgrundstücken abgeholt wird.
2. Der Hauptausschuss der Gemeinde Büchen beschließt den Beschluss des Werkausschusses der Gemeinde Büchen vom 02.12.2021 dahingehend zu erweitern, dass auch das von Bürgern aufgenommene Laub von gemeindeeigenen festgesetzten Bäumen in Bebauungsplänen sowie Einzelbäumen, die Kraft Naturschutzgesetz geschützt sind, abzuholen.

**Abstimmung:**            Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3. Der Hauptausschuss der Gemeinde Büchen beschließt, dass der gemeindliche Bauhof die Baumpflege und -kontrollarbeiten (Punkt 2 in der Anlage) auf dem Schützenplatz bzw. dem Schießstand ausführt.

**Abstimmung:**            Ja: 7            Nein: 0            Enthaltung: 1

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **14) Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Markus Räth  
Vorsitz

Tanja Volkening  
Schriftführung